

Newsletter Nr. 1/2008 vom 1. Februar 2008



Brüssel: Vertretung der deutschen Feuerwehren bei der EU eröffnet

„Europa bietet so viele Chancen, unsere Arbeit im Sinne aller Menschen in der Union zu verbessern. Natürlich hoffen wir auch, das deutsche Feuerwehrsysteem, das überwiegend von ehrenamtlichem Engagement getragen wird, ein Stück weiter in Europa verankern zu können“, erklärte Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) bei der Eröffnung der Vertretung der deutschen Feuerwehren bei der Europäischen Union in Brüssel.

Der Deutsche Feuerwehrverband ist die stärkste Feuerwehrorganisation Europas und als erster Verband in Brüssel vor Ort. Aufgaben des derzeit anlassbezogen besetzten Büros sind die Bildung von Netzwerken, Informationsgewinnung, Beratung sowie die Vermittlung der Besonderheiten des flächendeckenden Brandschutzes in Deutschland. Das Büro befindet sich in der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union.

Kröger dankte besonders dem hessischen Innenminister Volker Bouffier sowie dem Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Hessen, Volker Hoff, für die Unterstützung bei der Einrichtung des Büros, das von DFV-Vizepräsident Ralf Ackermann initiiert worden war. Ackermann konnte als Präsident des hessischen Landesfeuerwehrverbandes im Vorfeld wichtige Kontakte vertiefen.

Hier finden Sie weitere Informationen:

<http://web34.server70112.mivitec.net/presse/presse.php3?Content=Showpresse&ID=773>

Eine Bildergalerie der Veranstaltung gibt es unter:

<http://web34.server70112.mivitec.net/presse/presse.php3?Content=Showpresse&ID=774>



„Feuerwehr ist Zukunft“: RETTmobil 2008 mit 5. Deutschen Verbandstag



Als Aufbruch in die Zukunft plant der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) seinen 5. Verbandstag Mitte Mai diesen Jahres in Fulda: Nach einem Jahr mit Arbeitsgruppen, Diskussionen und Veranstaltungen soll sich die 55. Delegiertenversammlung am Samstag, 17. Mai 2008, mit einem Zukunftspaket befassen.

„Wir werden die Aufgaben des Deutschen Feuerwehrverbandes schärfen und zukunftsweisende Ideen für das Feuerwehrsysteem herausarbeiten. Wo Feuerwehr ist, da haben Städte und Gemeinden Zukunft – so wollen wir das Motto ‚Feuerwehr ist Zukunft‘ prägen“, sagt DFV-Präsident Hans-Peter Kröger. Schirmherr der Veranstaltung ist Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble, der auch seine Teilnahme am 5. Deutschen Feuerwehr-Verbandstag zugesagt hat.

Vom 14. bis 17. Mai 2008 findet in Fulda die Europäische Leitmesse für Rettung und Mobilität RETTmobil 2008 statt. Hier gibt es viele Möglichkeiten moderne Technik zu erfahren, innovative Produkte, praxisgerechte Dienstleistungen, 60.000 qm Ausstellungsgelände, ein mit Experten besetzter Kongress (Thema in diesem Jahr unter anderem „10 Jahre Eschede“) sowie Testfahrten in schwerem Gelände in einem eigens angelegten Offroad-Parcours (www.rettmobil.org). Karten für die Messe gibt es unter anderem unter www.feuerwehrverband.info.

Bundesgeschäftsstelle

Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(0 30) 28 88 48 8-00
Telefax
(0 30) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.dfv.org

Präsident
Hans-Peter Kröger



Am 17. und 18. Mai lockt das Deutsche Feuerwehrmuseum zum 10. Museumsfest am Internationalen Museumstag mit historischen Schätzen aus dem gesamten Bundesgebiet. Im Stadtzentrum sind am Samstag, 17. Mai, von zehn Uhr an eine Fahrzeugausstellung, Einsatzübungen, Informationen sowie Spiel und Spaß für Kinder vorgesehen. Organisiert wird das örtliche Programm des Deutschen Feuerwehr-Verbandstages von der Feuerwehr Fulda, Kreis- und Landesfeuerwehrverband. Nachmittags soll es einen Feuerwehr-Fahrzeugcorso vom Deutschen Feuerwehr-Museum über die RETTmobil zur Pauluspromenade geben.

Weitere Informationen gibt es unter:

<http://web34.server70112.mivitec.net/presse/presse.php3?Content=Showpresse&ID=772>

6. Nationaler Paging-Kongress in Berlin



Am Montag, 18. Februar 2008, tagt der 6. Nationale Paging-Kongress in Berlin im Hotel Novotel Am Tiergarten. Unter anderem wird Rolf Krost, Präsident der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS), einen Einblick zum Sachstand beim BOS-Digitalfunk geben.

Der Kongress steht unter der Schirmherrschaft von Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes. Moderator ist Wilfried Gräfling, Landesbranddirektor der Berliner Feuerwehr. Insgesamt 13 Redner aus dem In- und Ausland informieren über die Alarmierung von Feuerwehren, Rettungsdiensten und Hilfsorganisationen, über Konsequenzen aus der Regionalisierung der Leitstellen, aus Kreisgebietsreformen und gehäuften Wetterextremen sowie über notwendige Schritte im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz. Die Anmeldung ist bis 4. Februar möglich.

Formular, Informationen zur Teilnahmegebühr und zum Veranstaltungsort:

<http://nl.wrfb.de/public/bin/link.php?urlid=mn0m&mailing=17&uid=m6okl&hash=06625abe2128&sid=1200670382564>



Anmeldeschluss für Skimeisterschaften verlängert

Sprint, Riesentorlauf und Langlauf – rund um diese drei sportlichen Ereignisse dreht sich alles bei den 15. internationalen offenen Deutschen Feuerwehr-Skimeisterschaften vom 14. bis 16. Februar 2008 im niedersächsischen Harz. „Für alle Disziplinen sind noch einige Startplätze vorhanden, so dass sich skibegeisterte Feuerwehrangehörige auch kurzfristig anmelden können“, erklärt Rudolf Römer, stellvertretender Bundesgeschäftsführer des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). Die Anmeldefrist wurde hierfür bis Freitag, 8. Februar, verlängert.

„Das Rahmenprogramm rund um den Wettkampf steht; nun muss nur noch das Wetter mitspielen“, hofft Römer. Da auch für die Schneeproduktion mit Schneekanonen eine gewisse Grundkälte vorhanden sein muss, entscheiden die Organisatoren am Montag, 11. Februar, ob die Veranstaltung durchgeführt werden kann. „Wir hoffen natürlich, dass es noch richtig knackig kalt wird. Dann können die Teilnehmenden kurzfristig ihre Hotelbuchungen durchführen“, sagt Römer. Wenn das Wetter doch einen Strich durch die Rechnung macht, werden die Skimeisterschaften auf das nächste Jahr verschoben. Die Entscheidung wird am 11. Februar 2008 unter www.feuerwehr-skimeisterschaften.de bekannt gegeben. Dort gibt es auch weitere Hinweise etwa zur Buchung von Hotelzimmern.



Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2008

Das Bündnis für Bürgerschaftliches Engagement (BBE) organisiert die vierte Aktionswoche, die vom 19. bis 28. September 2008 stattfindet. Die hohe Beteiligung und das wachsende Medieninteresse an Themen der Zivilgesellschaft bestätigen: Immer mehr Menschen in Deutschland erkennen, dass freiwilliges Engagement sich lohnt.

Rund 23 Millionen Bürgerinnen und Bürger in Deutschland nutzen die Vorteile, die das aktive Miteinander in Vereinen, Verbänden, Selbsthilfegruppen, Projekten oder Initiativen mit sich bringt. Um dieses bürgerschaftliche Engagement in seiner ganzen Vielfalt öffentlich sichtbar zu machen, organisiert das BBE auch in diesem Jahr in der Zeit vom 19. bis 28. September die vierte bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements.

Nutzen Sie die Engagementwoche und das Motto „Engagement macht stark!“, um auf sich und Ihre Freiwilligenprogramme, Projekte und Initiativen aufmerksam zu machen. Schon in der aktuellen Planung der Aktionswoche 2008 werden viele Ideen diskutiert und wird Bewährtes weiterentwickelt.

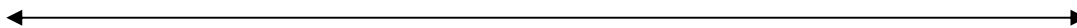
Weitere Informationen:

http://www.engagement-macht-stark.de/index.php?option=com_content&task=view&id=229

Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + +

Der Bundesminister des Innern, Dr. Wolfgang Schäuble, hat mit Schreiben vom 17. Januar 2008 die Übernahme der Schirmherrschaft für das 10. Bundeswertungsspielen der Musik erklärt. Die Veranstaltung findet vom 1. bis 3. Mai 2009 in Celle statt.

Bei einem Besuch in der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Feuerwehrverbandes in Berlin informierten sich die Ehrenmitglieder Rolf-Dieter Bräunig, Hinrich Struve und Karl Binai im Gespräch mit DFV-Präsident Hans-Peter Kröger über aktuelle Entwicklungen auf der Bundesebene.



Der Newsletter des Deutschen Feuerwehrverbandes ist ein Informationsangebot an alle Menschen, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Gerne können Sie ihn an Interessierte weiterleiten oder unter www.dfv.org/newsletter direkt abonnieren. An- oder Abmeldungen sowie Änderungen der Mailadresse senden Sie bitte an brosius@dfv.org.

Herausgeber und Adresse für Feedback:

Deutscher Feuerwehrverband
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin

Verantwortlich:

Silvia Darmstädter (Pressereferentin)
Telefon (030) 28 88 48 8-23
E-Mail darmstaedter@dfv.org